

SIND WIR ALLEIN? (TEIL 2 VON 3): WER IST SCHAITAN?

Bewertung:

Beschreibung: Satan (Schaitan) war der Grund für die erste Sünde, die je begangen wurde und bis heute verführt er die Menschen zu Unglauben, Unterdrückung und Übertretung.

leer:

[Artikel Glaubensinhalte im Islam](#)

[Die sechs Säulen des Glaubens und andere islamische Glaubensgrundlagen](#)

von: Aisha Stacey (© 2014 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 28 Jul 2014

Zuletzt verändert am: 28 Jul 2014

Ist Satan (Schaitan) einer von den ?inn?^[1] Satan, Schaitan, der Teufel, Iblis, die Personifizierung des Bösen hat viele Namen. Christen nennen ihn gewöhnlich Satan; den Muslimen ist er als Schaitan bekannt. Er wird uns zuerst in der Geschichte von Adam und Eva vorgestellt und obwohl die christlichen und islamischen Berichte von dieser Geschichte viele Gemeinsamkeiten aufweisen, gibt es sicher auch eklatante Unterschiede.

Die Geschichte von Adam und Eva ist wohl bekannt und eine detaillierte Erzählung der islamischen Version kann auf dieser Website gefunden werden.^[2] Weder der Qur'an noch die Überlieferungen des Propheten Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihn, weisen darauf hin, dass Satan in der Gestalt einer Schlange zu Adam und Eva gekommen sei. Sie weisen auch nicht darauf hin, dass Eva die schwächere der beiden gewesen sei, die Adam verführt hätte, Gott ungehorsam zu werden. In Wirklichkeit war es so, dass Adam und Eva keine Erfahrungen mit den Einflüsterungen und der List Satans hatten und ihre Handlungsweise bleibt eine lebendige Lektion für die gesamte Menschheit.

Satan würde eifersüchtig auf Adam und weigerte sich, dem Befehl Gottes, vor ihm niederzuknien, Gehorsam zu leisten. Gott teilt uns im Qur'an mit:



"Da warfen sich die Engel allesamt niederaußer Iblis; er weigerte sich, unter den Sich-Niederwerfenden zu sein.(Er sprach: "O Iblis, was ist mit dir, dass du nicht unter den SichNiederwerfenden sein wolltest?"Er sprach: "Nimmermehr werde ich mich vor einem Menschen niederwerfen, den Du aus trockenem, tönendem Lehm geschaffen hast, aus schwarzem, zu Gestalt gebildetem Schlamm."Er sprach: "Hinaus denn von

***hier; denn wahrlich, du bist verflucht. Der Fluch soll auf dir lasten bis zum Tage des Gerichts."* (Quran 15:30-35)**

Satan war damals arrogant und ist es noch heute. Er gelobte, von jenem Augenblick an, Adam, Eva und ihre Nachkommen irrezuführen und zu täuschen. Als er aus dem Paradies vertrieben wurde, hat Satan Gott versprochen, wenn er bis zum Tag des Gerichts am Leben bleiben werde, dann wird er alles tun, um die Menschheit irrezuführen. Satan ist schlau und listig, den letztlich versteht er die Schwächen der Menschheit; er erkennt ihre Vorlieben und ihre Wünsche, und er nutzt alle Arten von Tricks und Täuschung, um sie vom Weg der Rechtschaffenheit abzubringen. Er fing an, der Menschheit die Sünden verlockend erscheinen zu lassen, und verführte sie zu bösen Dingen und unmoralischen Taten.

"Und Iblis (Satan) bewies wahrlich die Richtigkeit seiner Meinung von ihnen; dann folgten sie ihm mit Ausnahme einer Schar von Gläubigen." (Quran 34:20)

Im Arabischen kann sich das Wort Schaitan auf jedes arrogante oder unverschämte Geschöpf beziehen und es wird insbesondere für dieses besondere Geschöpf aufgrund seiner Unverschämtheit und Rebellion Gott gegenüber verwendet. Satan (Schaitan) ist ein ?inn, ein Geschöpf, das denken und überlegen kann, sowie einen freien Willen besitzt. Er ist völlig verzweifelt, denn er versteht die vollständige Bedeutung, dass ihm die Gnade Gottes verweigert wird. Satan hat geschworen, nicht alleine in den Tiefen der Hölle zu leben; er will so viele Menschen mitnehmen, wie er kann.

"Er sagte (weiter): "Was denkst Du? Dieser ist es, den Du höher geehrt hast als mich! Willst Du mir eine Frist bis zum Tage der Auferstehung geben, so will ich gewiß Gewalt über seine Nachkommen - bis auf einige wenige - erlangen." (Quran 17:62)

Gott warnt uns durch den ganzen Qur'an hindurch vor der Feindseligkeit Satans. Er ist in der Lage zu täuschen, irrezuführen und die Menschen mit Leichtigkeit auszutricksen. Er ist imstande, Sünde wie den Schlüssel zum Paradies erscheinen zu lassen, und er kann die Menschen leicht irreführen, es sei denn jemand ist sehr vorsichtig. Gott, der Allmächtige, sagt:

"O Kinder Adams, lasset Satan euch nicht verführen,," (Quran 7:27)

"Wahrlich, Satan ist euer Feind; so haltet ihn für einen Feind." (Quran 35:6)

"Und wer sich Satan statt Gott zum Beschützer nimmt, der hat sicherlich einen offenkundigen Verlust erlitten" (Quran 4:119)

Wie schon gesagt, ist das ultimative Ziel Satans, die Menschen vom Paradies wegzuführen, aber er hat auch kurzzeitige Ziele. Er versucht, die Menschen zu Götzendienst und Mehrgötterei zu führen. Er veranlasst sie, Sünden und Taten des Ungehorsams zu begehen. Es ist korrekt, zu sagen, dass jede Tat des Ungehorsams,

die von Gott gehasst wird, von Satan geliebt wird, er liebt Sittenlosigkeit und Sünde. Er flüstert in die Ohren der Gläubigen ein, er stört beim Beten und bei dem Gedenken Gottes und füllt unsere Köpfe mit unwichtigen Dingen. Ibn ul Qayyim sagte: "Einer seiner Pläne ist, dass er ständig die Köpfe der Menschen verzaubert, bis sie getäuscht sind, er lässt ihrem Verstand das anziehend erscheinen, was ihm schaden wird."

Wenn du Almosen gibst, wirst du arm, sagt er; für die Sache Gottes auszuwandern, führt zu Einsamkeit, flüstert er. Satan sät Feindschaft unter den Menschen, flößt ihnen Zweifel ein und verursacht Brüche zwischen Ehemann und Ehefrau. Er hat weitreichende Erfahrungen im Bereich der Täuschung. Er hat Tricks und Versuchungen, seine Worte sind weich und verlockend, und er hat Armeen von Helfern unter den Menschen und ?inn. Obwohl es, wie wir im vorigen Artikel besprochen haben, unter den ?inn Gläubige gibt, sind die große Mehrheit von ihnen Unheilstifter und Übeltäter. Sie arbeiten willig und zufrieden mit Satan, um die wahren Gläubigen zu ängstigen, täuschen und schließlich zu zerstören.

Im folgenden Artikel werden wir darüber sprechen, wo sich die ?inn versammeln, wie man ihre Zeichen erkennt und wie wir uns und unsere Familien vor ihrem Unheil schützen.

Fußnoten:

- [1] Al Ashqar, U. (2003). The World of Jinn and Devils. Islamic Creed Series. International Islamic Publishing House: Riyadh. & Sheikh ibn Al Qayyim in Ighaathat al Lahfaan.

- [2] <http://www.islamreligion.com/de/articles/1190/>

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/4186/sind-wir-allein-teil-2-von-3>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.